

MATCH

TELEGRAMM



RSV Termine

Do 12. Juni	09:30 Uhr	Tennis 1289 H70 / 2.KL / A – TTK
Fr 13. - So 15. Juni		Tennis Jugend Bezirksmeisterschaft West
Fr 13. Juni	15:30 Uhr	Tennis 2641 M18 / 3.KL / A – DUWO 08
Sa 14. Juni	14:00 Uhr	Tennis 1683 D30 / 4.KL / C 2 – THC Altona-Bahrenfeld
	14:00 Uhr	Tennis H40 / 2.KL / B – Elbe Bille
	15:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Rahlstedt
So 15. Juni	18:00 Uhr	Hockey 2. Herren – TG Heimfeld 2
Fr 20. - So 22. Juni		Tennis Jugend Bezirksmeisterschaft West
Sa 21. Juni	14:00 Uhr	Tennis 1704 D42 / OL / A – SG Sportpark Öjendorf
So 22. Juni		Krocket mit Freunden
	12:00 Uhr	Hockey 1. Damen – TG Heimfeld
Sa 28. Juni	14:00 Uhr	Tennis 224 H / 4.KL / F 2 – TG Alstertal - TEGA
So 29. Juni	09:00 Uhr	Tennis D / 3.KL / B – Hamburger Polo Club
	12:00 Uhr	Hockey 2. Damen – UHC 3
Fr 04. - So 06. Juli		Tennisjugend – Clubturnier
Sa 19. - So 20. Juli		Krocket German Open Golf-Krocket
Mo 21. - Do 24. Juli	09:30-14:30 Uhr	Tennis Sommer Special 2008 I
Mo 21. - Do 24. Juli	15:00-20:00 Uhr	Tennis Sommer Special 2008 II

HOCKEY 2. BUNDESLIGA FELD 2007/08 HERREN

CLUB	RWK	GTHGC	RH-SV	CR	BWK	RSV	H 78	RTHCL	MB	MTHC	TORE	PKT
Rot-Weiß Köln		0:2	3:2	11:0	4:1	5:1	14:1	12:2	3:1	5:0	106:26	46
GTHGC	1:1		2:3	7:2	3:4	0:0	5:1	4:1	0:0	5:0	53:24	39
Rheydter SV	1:6	0:3		5:0	5:2	10:4	4:3	2:1	6:1	3:1	68:49	32
Club Raffelberg	5:8	3:5	3:2		3:5	4:1	2:2	3:1	3:1	4:2	57:64	31
Blau-Weiß Köln	2:5	2:3	2:2	4:5		5:1	6:1	2:0	1:2	2:1	49:46	26
Rissener SV	1:6	2:3	5:4	3:2	2:3		4:2	3:2	6:2	0:1	40:59	23
Hannover 78	1:6	1:2	4:2	2:4	2:2	7:1		1:2	7:1	3:0	47:59	20
RTHC Leverkusen	4:1	3:2	2:5	3:7	4:2	1:2	2:1		3:0	1:3	36:55	19
Marienburg SC	1:7	1:4	3:3	1:3	2:1	1:1	0:2	3:2		2:5	28:57	15
Marienthaler THC	0:9	0:2	3:9	1:4	1:3	1:3	2:6	2:2	0:5		23:68	10



RSV 1. Hockeydamen – HC Hannover 4:2 (3:2)

Das drittletzte Spiel der Saison stand diesen Sonntag, wieder bei drückender Hitze, für uns als Tabellenzweiten gegen den Tabellenletzten, den HC Hannover, an. Als Zielsetzung für diese letzten Spiele war vom Trainer ausgegeben worden: Tabellenplatz zwei halten und Club zur Vahr an erster Stelle ärgern. Gegenüber dem Hinspiel in der Sandgrube von Hannover hatte sich der Gegner verstärkt, was auch an den in der Rückrunde erzielten sechs Punkten zu erkennen war. Außerdem standen die Damen aus Hannover unter enormem Druck, denn der Konkurrent um den Klassenerhalt, der Club an der Alster, hatte am Vortag drei Punkte einfahren können. So gingen die Gäste auch spielstärker und motivierter als im Hinspiel in die Partie.

Dennoch konnten wir mit einer guten Besetzung und vier Auswechselspielerinnen die Vorgaben von Rainer gut umsetzen und gingen nach druckvollem Spiel 1:0 durch Bines Eckennachschuss in Führung. Der HC Hannover ließ sich aber hierdurch nicht beeindrucken und drängte seinerseits vor allem durch die Spielmacherin mit der Rückennummer 40, die von ihren Mitspielerinnen stets gesucht und angespielt wurde, Richtung Heimtor. Vorerst konnte unser Gegner jedoch hieraus keinen Nutzen ziehen und die Null stand hinten wie vom Trainer gefordert.

Im weiteren Verlauf fand das Spiel überwiegend im Mittelfeld statt wobei wir Rissener Damen die besseren Szenen hatten und mit dem stärkeren Druck aus dem Mittelfeld die Abwehrschwäche der Hannoveranerinnen mit zwei weiteren Toren von Anke und Julia Brennecke ausnutzen konnten. Die Chancenverwertung war somit in dieser Halbzeit richtig gut. Drei echte Torchancen, drei Tore – das konnte sich sehen lassen.

Die letzten zehn Minuten der 1. Halbzeit brach dann unser Spiel komplett zusammen. Wir gewannen so gut wie keinen Zweikampf mehr, standen in der Defensive vollkommen unsortiert und waren nicht mehr in der Lage, unser Spiel nach vorne aufzubauen. So kassierten wir dann zwei Gegentore innerhalb kürzester Zeit und waren froh als der Halbzeitpfiff erklang.

Während der Halbzeitpause konnten wir uns im Schatten ein wenig erholen, wieder sammeln und uns, wie in der Folge ersichtlich, erfolgreich auf unsere Spielstärke besinnen. So verlief die zweite Halbzeit wieder geordnet, wir standen gut sortiert und bis auf eine Ecke konnten die Gäste uns nicht mehr gefährlich werden. Durch ein perfekt herausgespieltes Tor bauten wir dann unsere Führung verdient auf 4:2 aus. Ein Pass durch die Mitte von Bine auf Anke, diese legte quer am Torwart vorbei auf Julia Brennecke ab, die dann ihrerseits die Kugel ins leere Tor einschieben konnte. Im weiteren Verlauf wäre ein noch höherer Sieg gerecht gewesen aber leider belohnten wir uns nicht mehr für unsere schönen Spielzüge, so dass es bei einem 4:2 Endstand blieb.

Mit den erspielten drei Punkten haben wir uns aufgrund der Niederlage des Tabellenführers Club zur Vahr bis auf zwei Punkte an den ersten Tabellenplatz und den Aufstiegsplatz in die 2. Bundesliga heran geschoben und sind nun auf die letzten zwei Spieltage gespannt. An dieser Stelle einen großen Dank an unsere tapferen treuen Fans auf deren Unterstützung wir auch am 22.06.2008 um 12:00 Uhr zum letzten Spiel dieser Feldsaison hoffen.

Tore RSV: Sabine Andresen, Anke Zapfe, 2x Julia Brennecke

Bilder in der Webgalerie

>>>





RSV 1. Hockeyherren– Marienburger SC 6:2 (4:0)

Sonntag, 8. Juni 2008

Für die Rissener galt es an diesem Tag, den ehemaligen Club Ihres Vereinspräsidenten Ulf Holländer zu schlagen, der in seiner Jugend beim MSC aktiv war und vor kurzem seinen 50. Geburtstag feierte. Als nachträgliches Geschenk sollten also drei Punkte her. Der Gastgeber ließ auch keine Zweifel daran aufkommen, dass er trotz einer durchgeführten Nacht einen Sieg

gegen den ebenfalls vom Hamburger Nachtleben etwas in Mitleidenschaft gezogenen Marienburger SC einfahren wollte. Nachdem der Gast früh eine Strafecke vergeben hatte, kam er die restliche erste Hälfte nur sehr selten gefährlich vor das Rissener Tor. Ganz anders der RSV. In der 12. Minute erzielte Rissen das 1:0 und dominierte fortan die Partie. In Durchgang eins kamen die Rissener noch zu drei weiteren Toren, wobei Matthias Blöte sein erstes Saisontor verzeichnen konnte. In der zweiten Hälfte fanden die Marienburger etwas besser ins Spiel, konnten den Rissenern aufgrund des hohen Halbzeitrückstandes aber zu keiner Zeit gefährlich werden. Letztendlich ein hoch verdienter Sieg bei einem netten Sommerhockeyspiel.

Tore: 1:0 Malte Pingel (12.), 2:0 Felix Schröder (22.), 3:0 Schröder (27.), 4:0 Matthias Blöte (31.), 4:1 Hari Prasad (49.), 5:1 Markus Pingel (51.), 6:1 Markus Pingel (58.), 6:2 Marienburg (64.). E: 8 (0)/7 (0). Z: 80. Schiedsrichter: Schurig | Wagner, M. mch

RSV 1. Hockeyherren – Blau-Weiss Köln 2:3 (0:1)

Samstag, 7. Juni 2008

In diesem Spiel der beiden Tabellennachbarn ging es außer um den fünften Tabellenplatz nicht mehr um viel. Und so sahen die circa 90 Zuschauer eine relativ träge erste Halbzeit, in der beide Mannschaften nur wenige Akzente setzen konnten. Das einzige Tor vor der Pause erzielte Axel Schmitz von Blau-Weiß Köln. Nach Wiederanpfiff boten die Teams eine engagiertere Leistung, und beide Mannschaften konnten



sich immer wieder Chancen herausspielen. Schließlich traf Markus Pingel mit einem Eckenableger zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Auch nachdem Blau-Weiß erneut erhöhte,

konnte Rissen noch einmal herankommen, fing sich aber dann kurz vor Schluss durch eine Strafecke noch das entscheidende Tor ein. Bemerkenswert ist, dass alle Tore dieser Begegnung entweder von den Pingel-Brüdern (Rissen) oder den Schmitz-Brüdern (Köln) erzielt wurden. Nach dem Spiel durfte sich Rissens Trainer „Büdi“ Blunck aufgrund der anstehenden Feier des geschafften Klassenerhalts über eine Weizenbierdusche in bester Bayern-Manier freuen.

Tore: 0:1 Axel Schmitz (23.), 1:1 Markus Pingel (E, 41.), 1:2 Friedrich Schmitz (7m, 44.), 2:2 Malte Pingel (54.), 2:3 Friedrich Schmitz (E, 67.). E: 3 (1)/6 (1). 7m: 0/1 (1). Z: 90. Schiedsrichter: Schurig | Wagner, M. mch

Bilder in der Webgalerie

>>>

Bilder in der Webgalerie

>>>





Ihr braucht keine Erfahrung und keine Schläger, die stellen wir. Auch Mitglied braucht man noch nicht sein, also bringt alle Freundinnen mit.

Wir wollen Spaß und wollen wissen, was die Kinder auf dem Platz eigentlich machen.

Steffi Eckert-Gossler

Die Hockey D-Knaben Gewinner beim Eulencup bei Klipper

WINNER !!!!!!!!!!!!!!!! Unsere Ds sind schon etwas ganz besonderes. Mit 17 Spielern sind sie am letzten Wochenende bei Klipper aufgelaufen. Bei herrlichem Wetter und einem hervorragend organisierten Turnier spielten sie sich bis ins Endspiel. Der Bremer HC blieb zuerst auf der Strecke. Im zweiten Spiel gegen Klipper wurde aus einer Rücklage von 0:2 ein Sieg von 3:2. Und dann wurde noch Bergstedt weggeputzt. Die Eltern waren natürlich mitgereist und bildeten eine phantastische Fankurve. Lautstärkentechnisch und motivierend kam niemand gegen sie an.

Co-Trainer Felix hatte die Männer so gut eingestellt, daß Defensive und Offensive glänzend harmonierten und jeder einzelne Spieler zur Hochform aufrief.

Im Endspiel ging es dann gegen die Jungs vom Club zur Vahr - die sicherlich gedopt waren. Aber die Rissener hielten 15 Minuten so stark gegen, daß man nur 0:1 verlor und damit den besten 2. Platz aller Zeiten belegte. Für jeden Spieler gab es dann noch ein rot/weißes Eulencup - TShirt und man kam mit einem silbernen Pokal nach haus. *Super gemacht Jungs!*

Steffi Eckert-Gossler

Achtung Mütter Hockey

Wir spielen wieder vormittags Hockey brauchen aber noch mehr Mitsreiterinnen. Liebe Mütter, oder Mütter in spe, donnerstags von 10:30-11:30 Uhr treffen wir uns auf dem RSV Kunstrasen.

Bormann und Bolten Ihre Geldprofis – seit 1920 –

Seit 1920 sind wir ein in 3. Generation geführtes Familienunternehmen bekannt auch durch Sendungen auf Pro7/Sat1, dass Ihnen die besten Produkte aus der Bankenwelt präsentieren kann. Wir bieten unseren Kunden nur die besten Investmentfonds wie z.B. die Testsieger DWS und Templeton, gepaart mit dem besten bankenunabhängigen Service.

Raalandsweg 34
22559 Hamburg
Telefon 040-8119131

www.bolten-vermoegen.de
post@bolten-vermoegen.de

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM
match@rissener-sv.de www.rissener-sv.de

Sie haben eine Clubnews, einen wichtigen Termin, eine Veranstaltung? Dann können Sie Ihre Nachricht auf unserer Website direkt eintragen.

Möchten Sie das RSV MATCH TELEGRAMM nicht mehr erhalten, dann können Sie Ihre E-Mailadresse auf der RSV Website abmelden.